

Canon AS-6

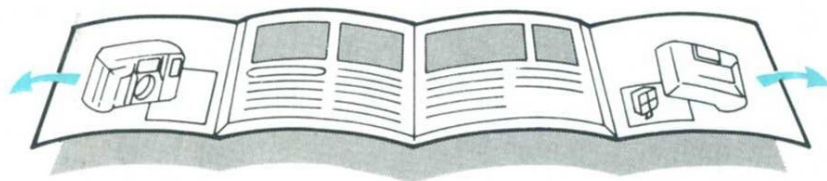


Bedienungsanleitung

Die Canon AS-6 wurde für Leute entwickelt, die beim Fotografieren nicht von den Unwägbarkeiten des Wetters abhängig sein wollen.

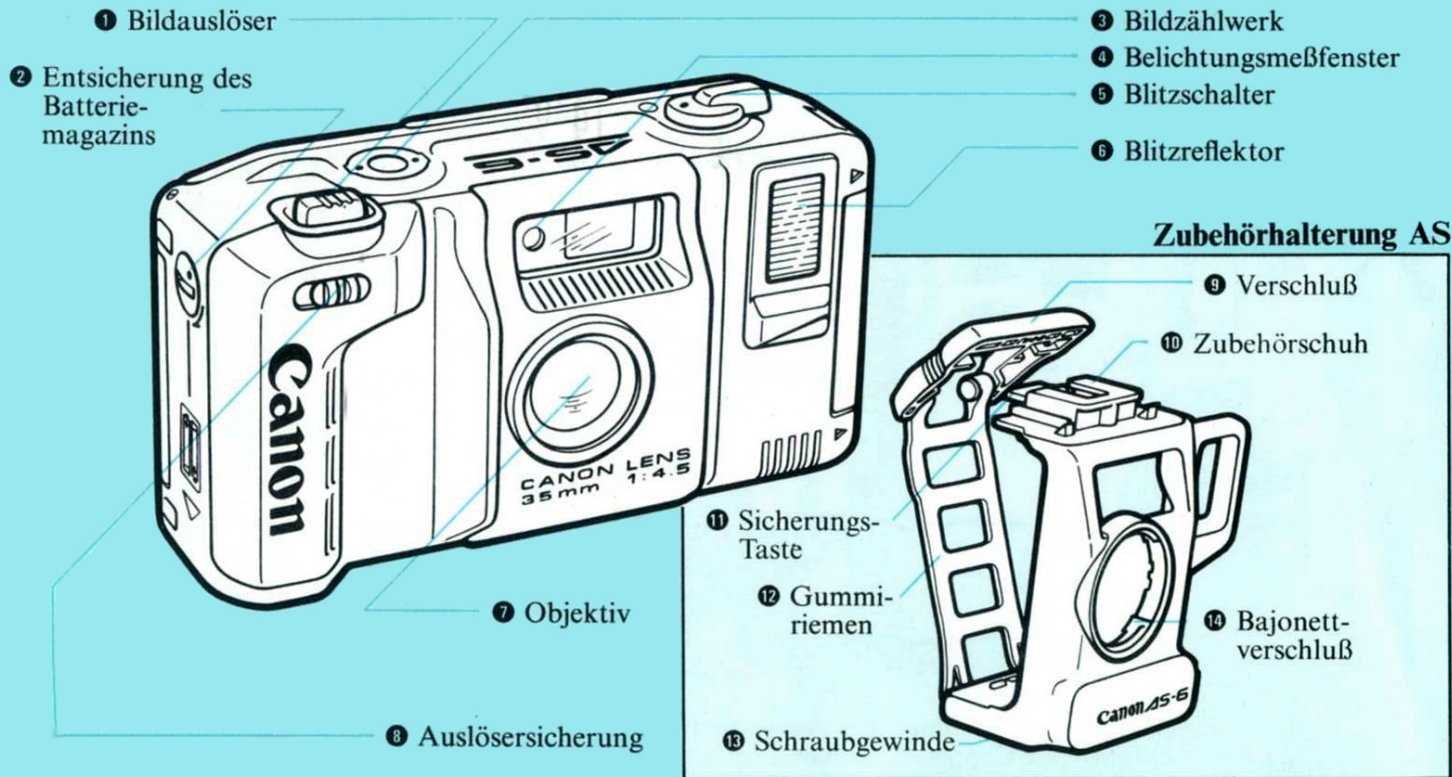
Ob Platzregen oder Sandsturm, die AS-6 bleibt einsatzbereit. Und sie begleitet sogar den Hobbytaucher bei seinen Tauchausflügen bis 10 m Wassertiefe.

Die AS-6 kann aber noch mehr: Mit ihrer Ausrüstung für Nahaufnahmen bringt sie auch Details ganz groß raus: Blüten, Korallen, was immer Ihnen gefällt. Damit ist die AS-6 ein zuverlässiger Partner beim Bergsteigen, Camping, Wassersport. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich. Am besten «üben» Sie die einzelnen Bedienungsschritte zunächst, ohne einen Film einzulegen. Dann werden Sie schnell mit dieser Kamera vertraut sein.



Die Übersichtsskizzen mit den Bezeichnungen der Kamerateile und -funktionen sind – ausklappbar – im vorderen und hinteren Deckel abgedruckt.

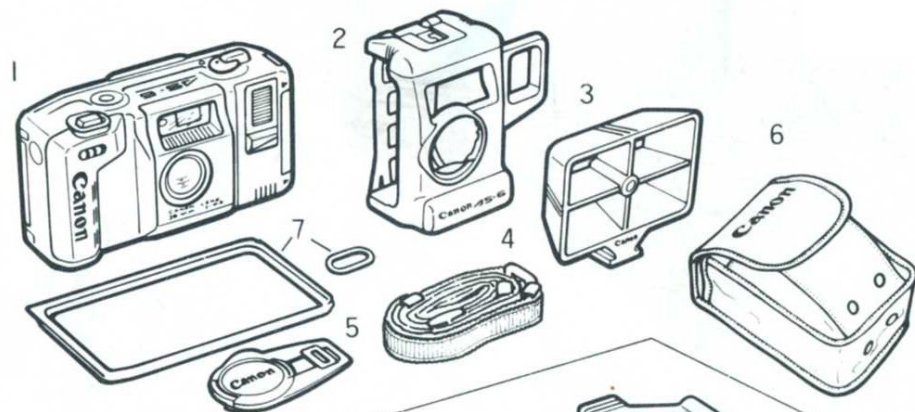
Bezeichnung der Teile:



AS-6 Die Ausrüstung

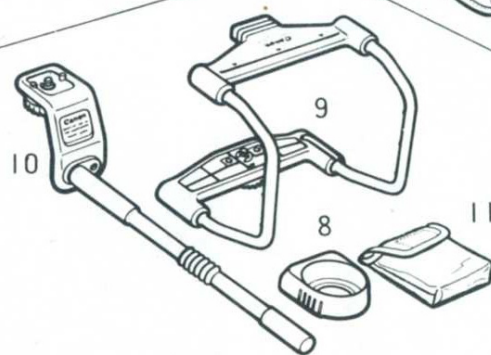
AS-6 Standardset

- 1 AS-6
- 2 Zubehörhalterung AS
- 3 Sportsucher AS
- 4 Trageriemen
- 5 Objektivdeckel
- 6 Tragetasche
- 7 Ersatzdichtungen



Makroset für die AS-6

- 8 Nahlinse AS
(Linse für Nahaufnahmen)
- 9 Distanzrahmen AS
(für Nahaufnahmen an Land)
- 10 Distanzmesser AS (für Nahaufnahmen unter Wasser)
- 11 Nahlinsentasche



AS-6 Komplettsset

- A-6-Standardset
- Makroset für die AS-6
- Filmschachtel AS-6
- Kameratasche

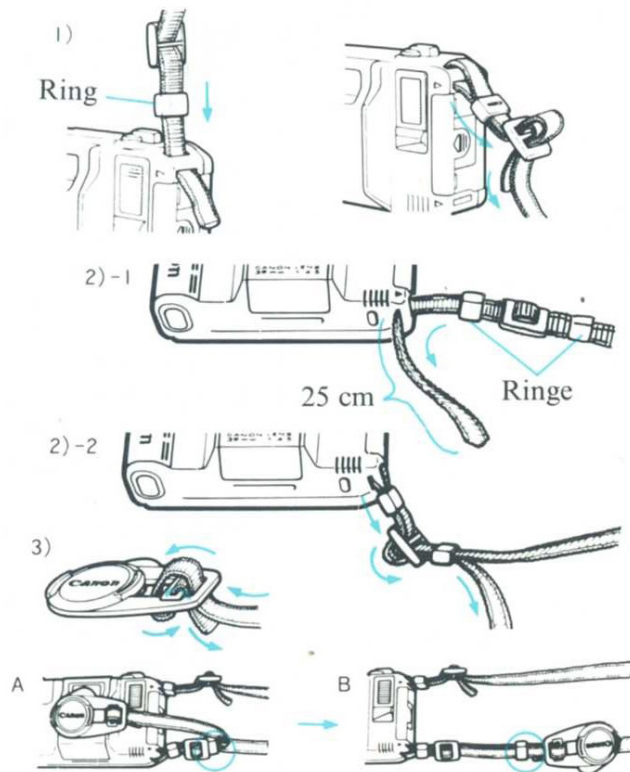
Inhalt

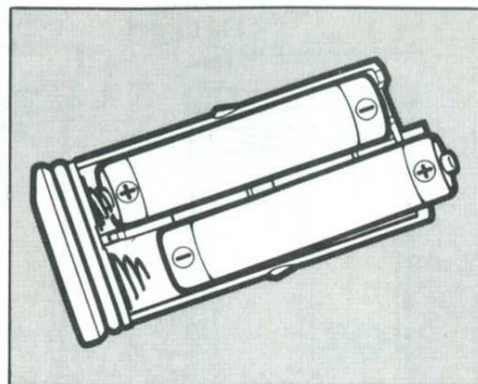
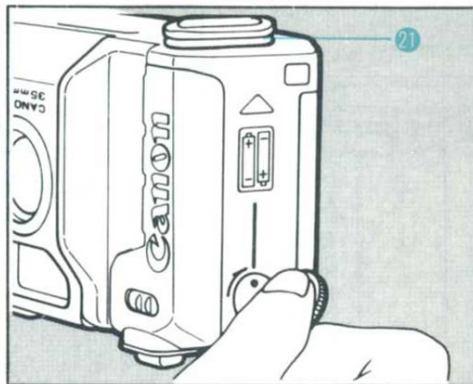
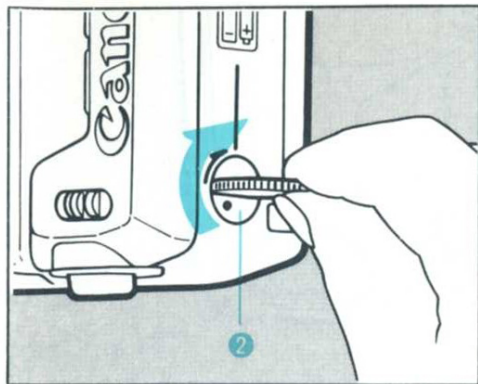
Die AS-6-Ausrüstung	4
Trageriemen und Objektivdeckel	6
1. Einlegen der Batterien	7
2. Lösen der Auslösersicherung	9
3. Batterietest	10
4. Filmeinlegen	11
5. Anbringen der Zubehörhalterung AS	18
6. Fotografieren mit der AS-6	19
Fotografieren mit dem Sportsucher AS	21
7. Blitzaufnahmen	23
8. Nahaufnahmen an Land	25
9. Unterwasseraufnahmen	28
10. Blitzen unter Wasser	29
11. Nahaufnahmen unter Wasser	30
12. Automatische Filmrückspulung	34
13. Hinweise nach Gebrauch der Kamera	36
14. Kamerapflege	38
15. Pflege der Dichtungen	39
16. Tragetaschen	42
17. Zubehör	43
Technische Daten	44

Trageriemen und Objektivdeckel

- 1) Fädeln Sie das mit einem Ring versehene Ende des Riemens in die obere Öse der Kamera (siehe auch Skizze rechts).
- 2) Führen Sie dann das andere Ende des Riemens (2 Ringe) in die untere Öse der Kamera ein. Das lose Ende muß etwa 25 cm lang sein.
- 3) Den Objektivdeckel befestigen Sie an dem unteren, losen Ende des Trageriemens (siehe Skizze 3).

Zum Anbringen des Objektivdeckels am Objektiv schieben Sie den Ring am Trageriemen in die Position A, zum Abnehmen in die Position B.



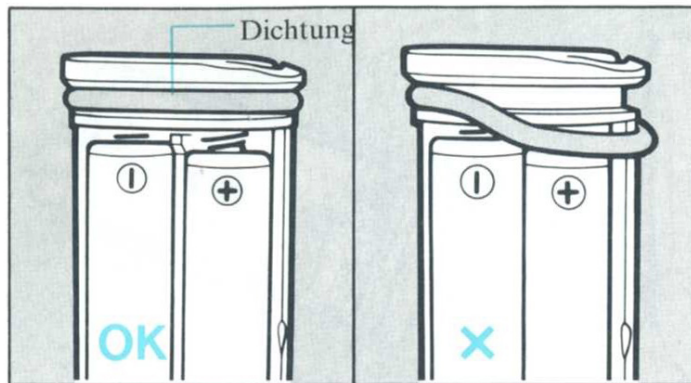


1. Einlegen der Batterien

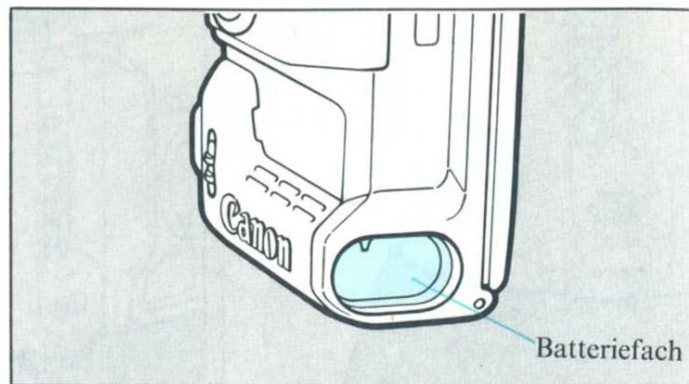
Die Kamera arbeitet nicht ohne Batterien. Verwenden Sie möglichst Alkali-Batterien (Typ AAA) der gleichen Marke.

- Kohle-Zink-Batterien können auch verwendet werden, haben allerdings eine kürzere Lebensdauer.
- Verwenden Sie keine NC-Akkus!

- 1) Drehen Sie die Sicherungsschraube des Batteriefachs ② in Pfeilrichtung, bis die gelbe Markierung auf die gelbe Linie zeigt. Jetzt können Sie das Batteriemagazin ②1 an der Unterseite der Kamera herausnehmen.
- 2) Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung $\oplus$ und $\ominus$. Im Batteriemagazin ist eine entsprechende Kennzeichnung angebracht.

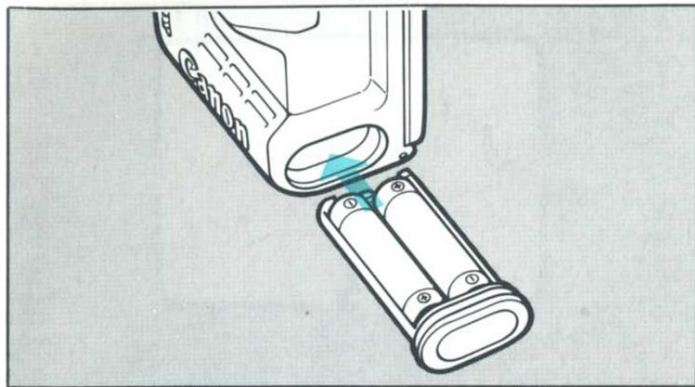


- 3) Überzeugen Sie sich, daß der Dichtungsring (schwarzer Gummiring oben am Batteriemagazin) gut anliegt. Damit das Batteriefach wasserfest abgedichtet ist, darf der Dichtungsring weder verdreht noch lose sein.

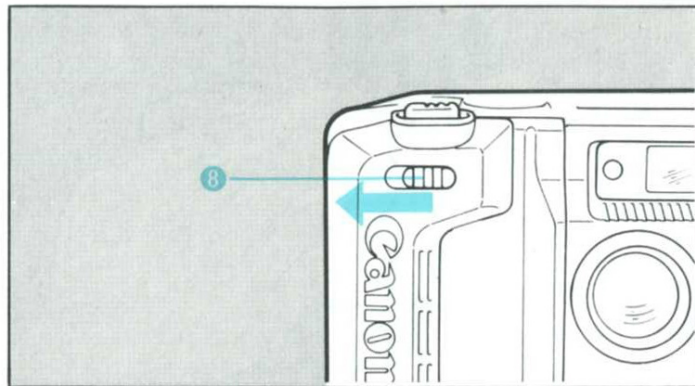


- 4) Überprüfen Sie das Batteriefach auf Verschmutzung. Entfernen Sie Schmutz mit einem sauberen, trockenen Tuch.

Bei Verschmutzung und Beschädigung von Dichtung und Batteriefach kann Wasser oder Schmutz die Kamera beschädigen.
Beachten Sie auch die Pflegehinweise auf Seite 39.



- 5) Schieben Sie das Batteriemagazin ④ in das Batteriefach der Kamera, bis es hörbar einrastet. Das Magazin kann nur in richtiger Stellung eingeschoben werden.

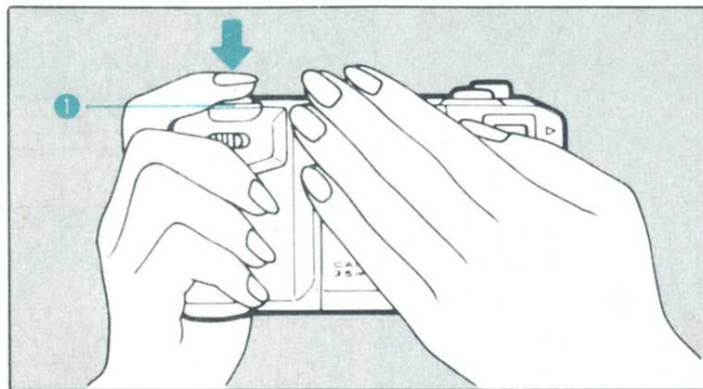


2. Lösen der Auslösersicherung

Schieben Sie den Schalter ⑧ zum Lösen der Auslösersicherung in Pfeilrichtung.

Nur bei gelöster Sicherung kann der Auslöser betätigt werden.

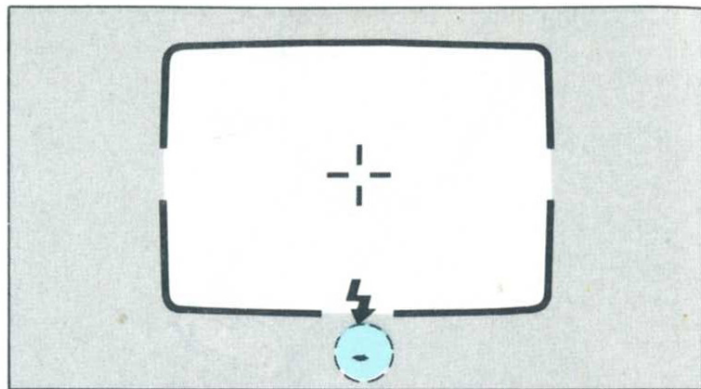
Wir empfehlen, den Auslöser bei Nichtgebrauch der Kamera immer zu sichern, um versehentliches Auslösen zu vermeiden.



3. Batterietest

Vor jedem Einsatz der Kamera sollte die Batterieladung geprüft werden:

- 1) Decken Sie das Belichtungsmeßfenster ④ mit der Hand ab und drücken Sie den Auslöser ① halb herunter. Schauen Sie dabei durch den Sucher ⑱.
- 2) Wenn die rote Kontrollleuchte im Sucher schnell blinkt, ist die Batterieladung ausreichend.



- 3) Leuchtet die rote Kontrollleuchte nicht, müssen beide Batterien entweder ausgewechselt werden oder in richtige Position gebracht werden (siehe auch nächste Seite).

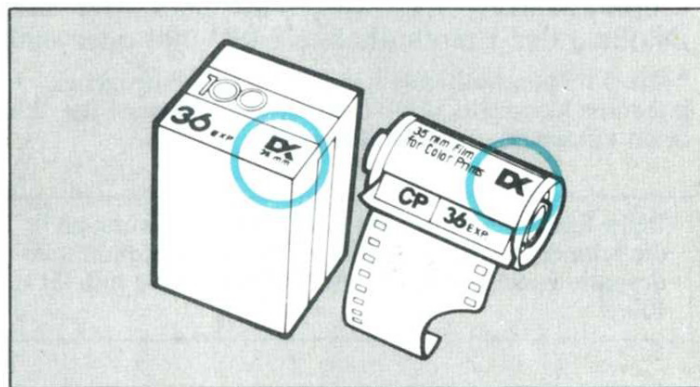
Lebensdauer der Batterien (Anzahl der Filme mit 24 Bildern, die mit zwei neuen Alkali-Batterien aufgenommen werden können).

Bei normaler Außentemperatur (20 °C):
ohne Blitz ca. 50 Filme
mit Blitz ca. 5 Filme

Bei niedriger Außentemperatur (-10 °C):
ohne Blitz ca. 3 Filme
mit Blitz ca. 1 Film

- Alle Angaben sind Annäherungswerte, die je nach Marke und Zustand der Batterien variieren können.
- Wenn die Batterien im Batteriemagazin falsch angeordnet sind, blinkt die Kontrollleuchte im Sucher nicht. Überprüfen Sie in diesem Fall die Anordnung der Batterien.
- Bei niedrigen Außentemperaturen (unter 0 °C) ist die Batterieleistung stark reduziert. Halten Sie in diesem Fall am besten Reservebatterien bereit. Halten Sie außerdem die Kamera möglichst warm (z. B. in der Manteltasche und nehmen Sie sie nur zum unmittelbaren Gebrauch heraus). Praktisch ist auch die Verwendung von 2 Batteriesätzen, von denen Sie jeweils einen in der Tasche aufwärmen.

Batterien, die aufgrund niedriger Außentemperatur nicht mehr verwendbar waren, erholen sich bei Raumtemperatur und werden wieder einsatzfähig.



4. Filmeinlegen

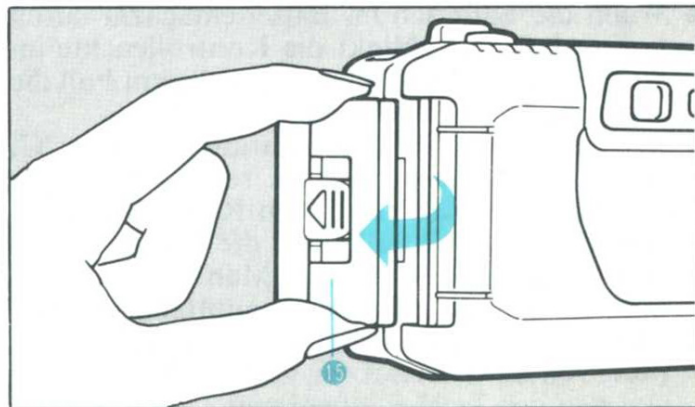
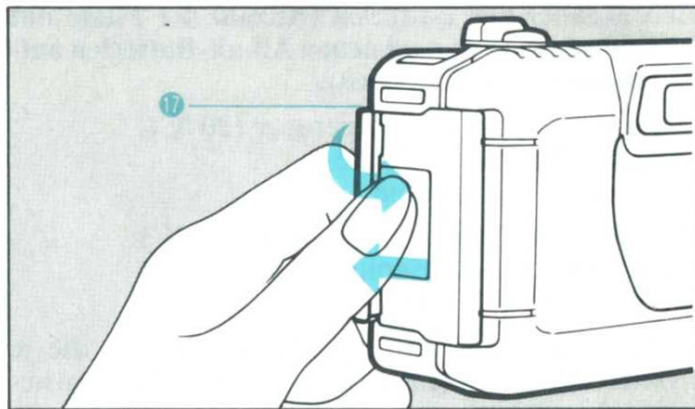
Verwenden Sie nur Kleinbild-Farb- und Schwarzweiß-Filme im Format 24 × 36 mm.
Legen Sie den Film nur bei gedämpftem Licht ein.

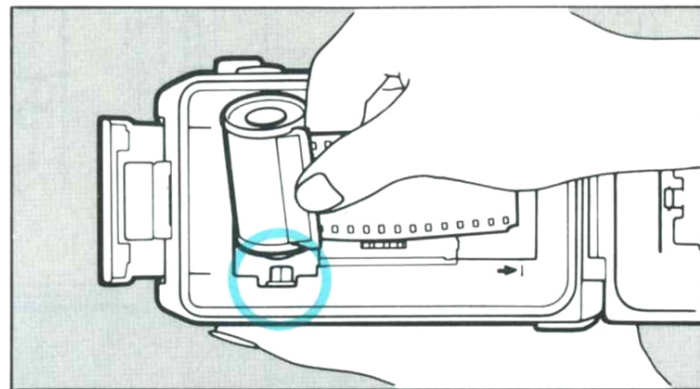
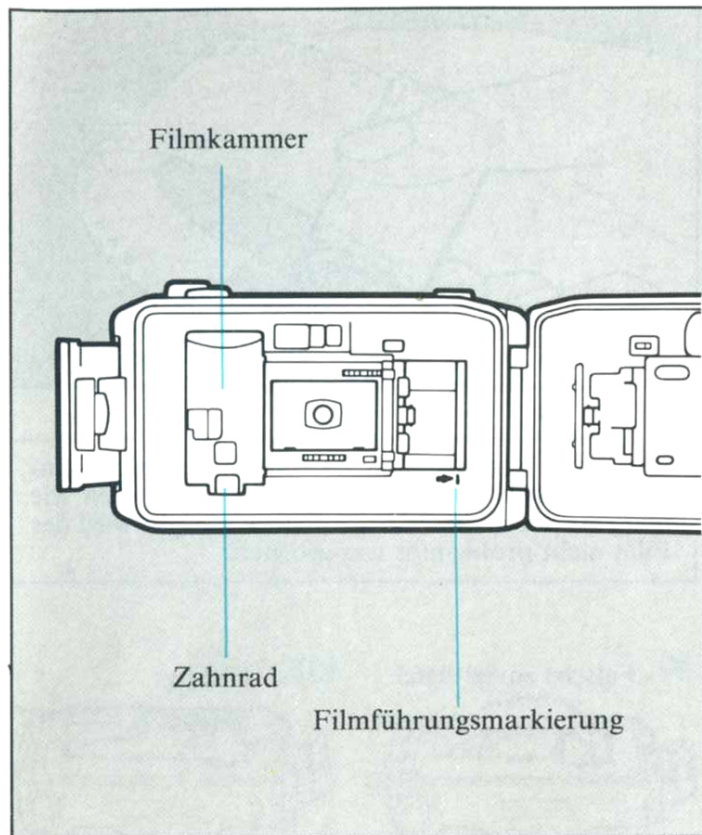
Bei DX-Filmen sind Filmschachtel und -patrone mit dem DX-Code des Films gekennzeichnet. Die AS-6 registriert den DX-Code auf Ihrer Filmpatrone und stellt die Filmempfindlichkeit* automatisch ein. Verwenden Sie Negativfilme der Empfindlichkeit ISO 100, 200 oder 400 und Diafilme der Empfindlichkeit ISO 100 oder 400.

* Die Filmempfindlichkeit wird in ISO angegeben. Je höher die Kennzahl, desto empfindlicher ist der Film, d.h. desto kürzer ist die Belichtungszeit.

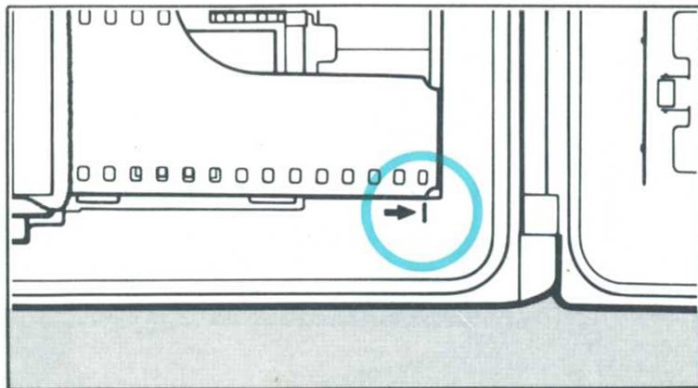
Beim Einsatz von Filmen ohne DX-Codierung stellt die Kamera automatisch ISO 100 ein. Verwenden Sie deshalb in diesem Fall ausschließlich Filme mit ISO 100.

- 1) Schieben Sie den Schnallenverschluss 17 in Pfeilrichtung, heben Sie die Schnalle 15 an und öffnen Sie die Rückwand der Kamera 20.

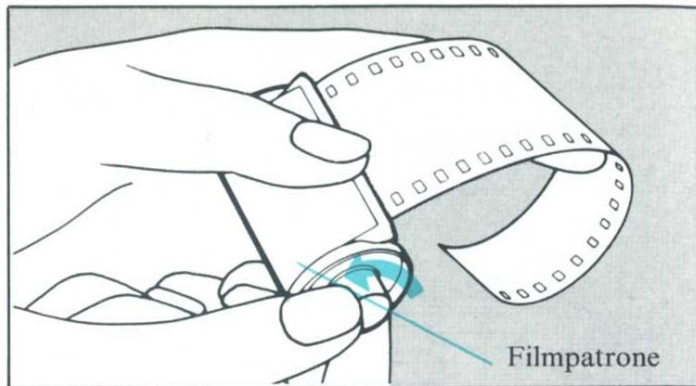




- 2) Führen Sie das untere, hervorstehende Ende der Filmpatrone zuerst in die Filmkammer ein. Das orangefarbene Zahnrad muß in die Aussparung der Filmpatrone greifen. Schwenken Sie die Filmpatrone jetzt ganz in die Filmkammer. Die Filmpatrone muß plan in der Filmkammer liegen und darf nicht verkantet sein.

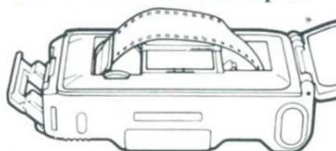


- 3) Ziehen Sie den Filmvorspann über die Rückseite der Kamera bis zur Markierung (➡) an der rechten unteren Ecke des Gehäuses.

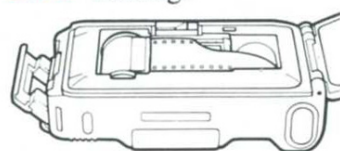


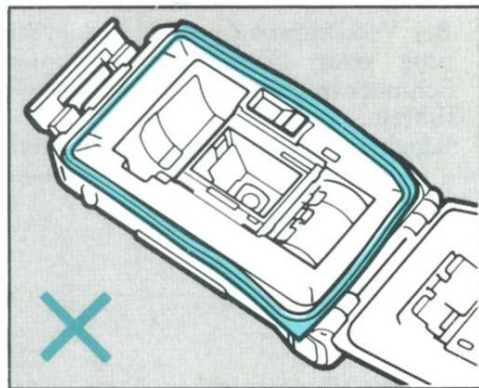
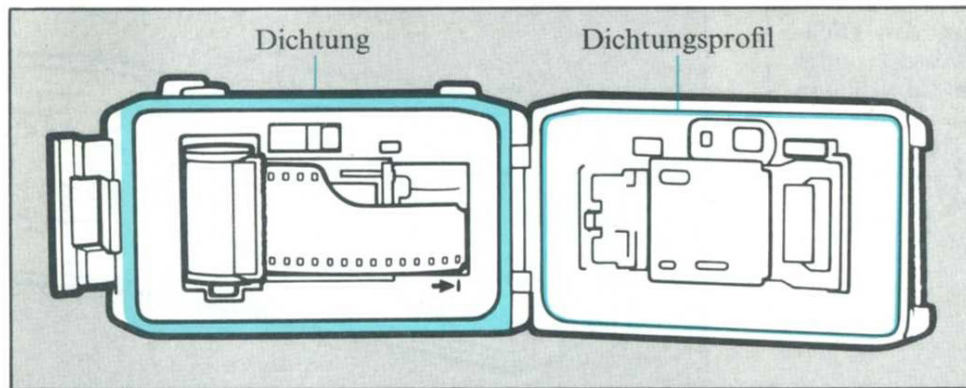
Wenn der Filmvorspann über die Markierung hinausreicht, spulen Sie den Film per Hand soweit wie nötig zurück in die Patrone. Bei zuviel Spiel wird der Film nicht problemlos transportiert.

✗ Falsch: zuviel Spiel



OK Richtig:



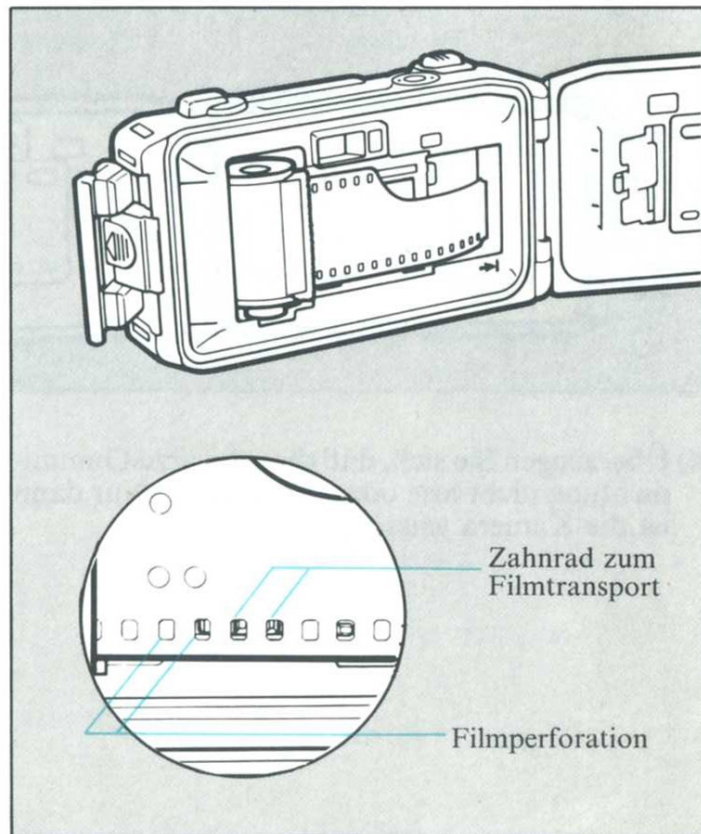


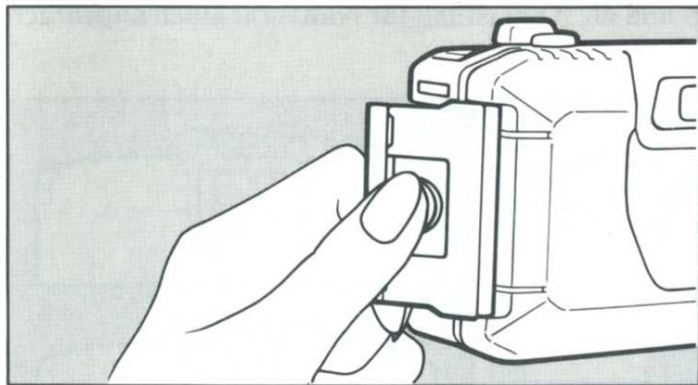
4) Überzeugen Sie sich, daß die schwarze Gummidichtung nicht lose oder verdreht ist. Nur dann ist die Kamera wasserdicht.

5) Überprüfen Sie das Dichtungsprofil im Kameradeckel auf Sauberkeit. Reinigen Sie es gegebenenfalls mit einem sauberen, trockenen Tuch.

Bei Verschmutzung oder Beschädigung von Dichtung oder Dichtungsprofil kann Wasser oder Schmutz in die Kamera eindringen und zu Schäden führen.

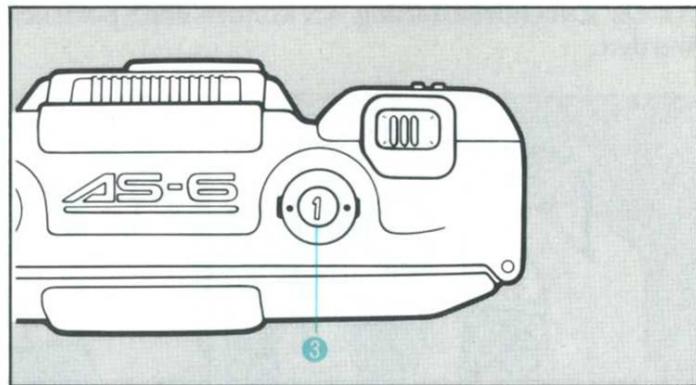
Beachten Sie bitte die Pflegehinweise auf Seite 40.





- 6) Überzeugen Sie sich, daß die Zähne des Filmtransport-Zahnrads richtig in die Filmperforation greifen und schließen Sie Kamerarückwand und Schnallenverschluß.

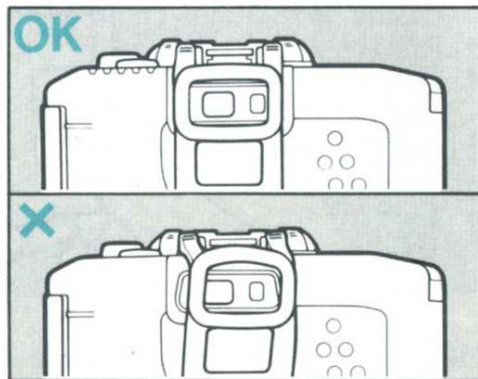
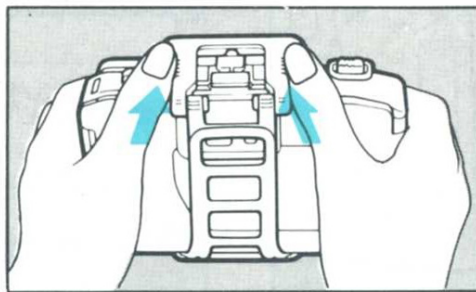
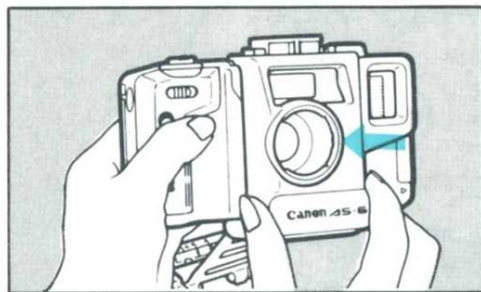
Achten Sie beim Schließen der Kamerarückwand darauf, daß der Trageriemen nicht, in den Verschluß eingeklemmt wird.



- 7) Drücken Sie den Kameraauslöser so oft, bis auf dem Bildzähler die Nr. «1» erscheint.

Wenn der Bildzähler sich beim Drücken des Auslösers nicht bewegt, wird der Film nicht transportiert. Legen Sie den Film in diesem Fall neu ein.

An der Zubehörhalterung AS können der Sportsucher AS und die Ausrüstung für Nahaufnahmen angebracht werden.

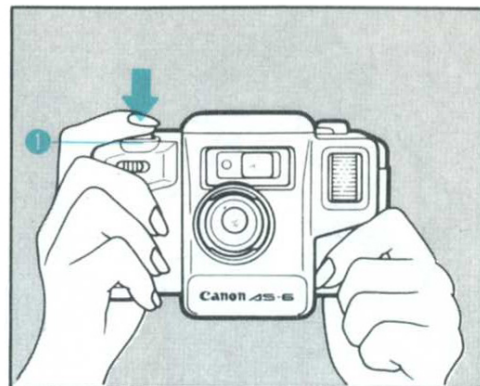
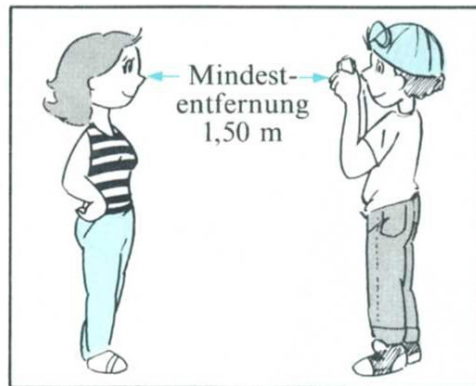
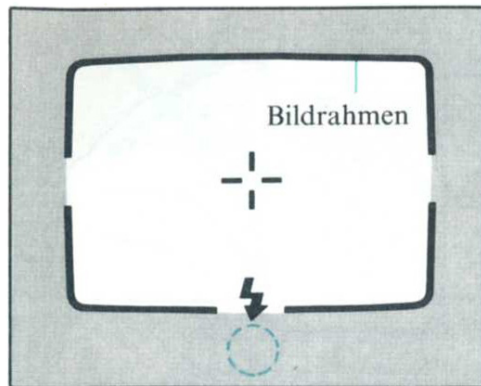


5. Anbringen der Zubehörhalterung AS

- 1) Legen Sie die Zubehörhalterung AS auf die Kamerafront.
- 2) Spannen Sie den Gummiriemen ⑫ um die Kamera und befestigen Sie ihn mit dem Verschuß ⑨ am Zubehörschuh ⑩ der Halterung.

Achten Sie darauf, daß der Gummiriemen nicht den Sucher oder die Blitzbereitschaftslampe verdeckt.

Natürlich können Sie ohne die Zubehörhalterung AS fotografieren. Die Verwendung der Halterung ist jedoch empfehlenswert, weil sie einen wirksamen Schutz für Objektiv ⑦, Sucher ⑮ und Blitzreflektor ⑥ bietet.

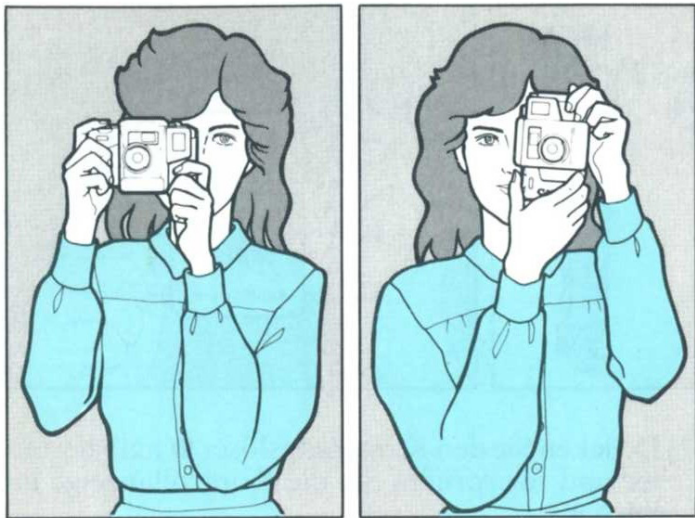


6. Fotografieren mit der AS-6

1) Beim Blick durch den Sucher ⑩ erkennen Sie die Markierung des Bildausschnitts durch den Bildrahmen.

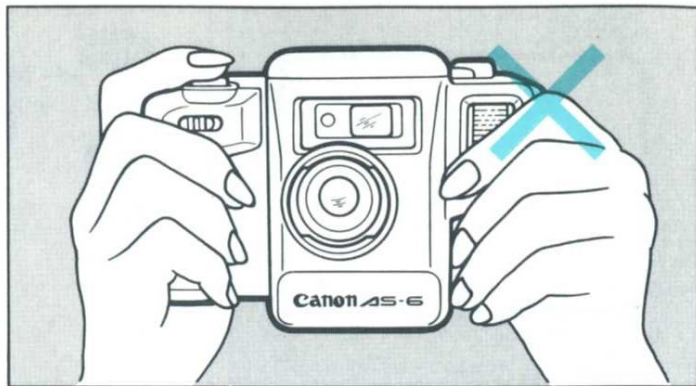
- Bei Motivabständen von 1,50 m bis unendlich macht die AS-6 automatisch scharfe Bilder. Die Mindestentfernung von 1,50 m muß eingehalten werden.
- Vergessen Sie nicht, vor der Aufnahme den Objektivdeckel abzunehmen.
- Wenn Sie im Sucher den Rand der Zubehöralterung sehen, können Sie trotzdem fotografieren. Sie liegt außerhalb des Bildrahmens und erscheint nicht auf dem Foto.

- 2) Drücken Sie den Kameraauslöser ① halb herunter und überprüfen Sie die Kontrollanzeige im Sucher.
- 3) Wenn die rote Lampe nicht blinkt, können Sie den Auslöser ganz herunterdrücken und das Bild aufnehmen. Blinkt die Lampe schnell, schalten Sie auf Blitz, weil dann das Licht nicht ausreicht.
(Zur weiteren Information über das Fotografieren mit Blitz siehe S. 23)



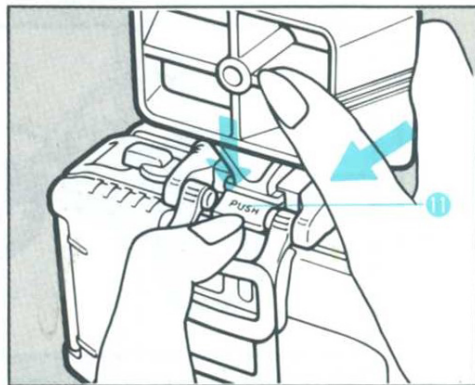
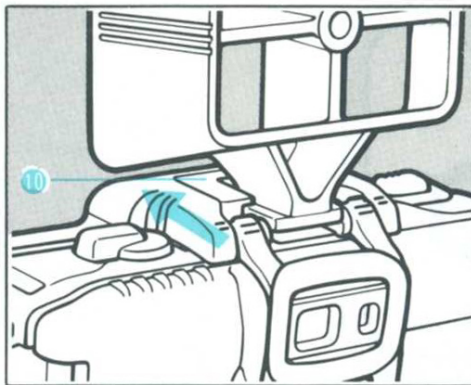
Damit Sie die Kamera beim Fotografieren ruhig halten, sollten Sie sich mit einem Ellenbogen am eigenen Körper abstützen.

- 4) Nach dem Auslösen transportiert der eingebaute Kameramotor den Film automatisch zum nächsten Bild weiter. Gleichzeitig springt der Bildzähler ❸ auf die nächste Zahl (bis max. 36).



Achten Sie darauf, daß Sie Blitz ❹, Objektiv ❺ und Belichtungsmeßfenster ❸ beim Fotografieren nicht verdecken.

Bei nicht ausreichender Batterieladung wird der Film nicht transportiert. Wechseln Sie in dem Fall beide Batterien aus.

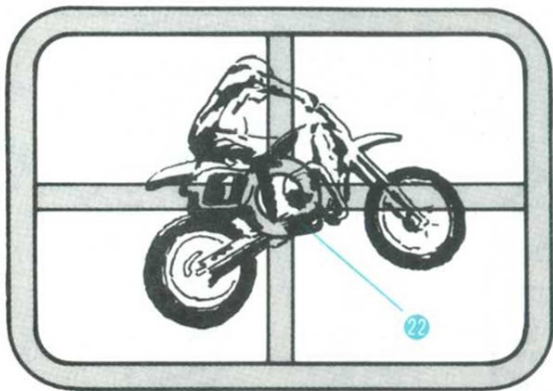


Fotografieren mit dem Sportsucher AS

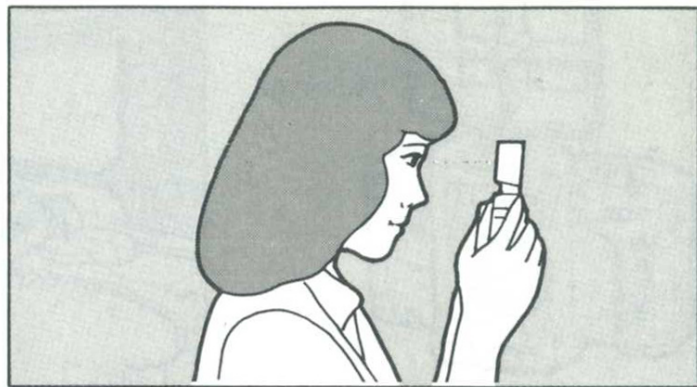
Bei bewegten Motiven (Sportmotive, Radfahrer laufende Menschen) ist es manchmal schwierig, sie im Sucher ⑩ zu fixieren. Empfehlenswert ist dann der Einsatz des Sportsuchers AS.

- 1) Schieben Sie den Sportsucher AS in Pfeilrichtung auf den Zubehörschuh ⑩, bis er hörbar einrastet.

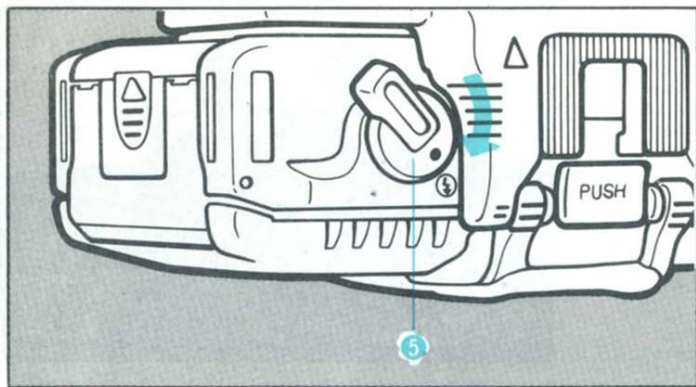
Zum Abnehmen drücken Sie einfach die Sicherungstaste ⑪, und schieben den Sportsucher AS in Pfeilrichtung.



2) Fixieren Sie das Motiv durch das Zentrierloch des Sportsuchers AS 22.



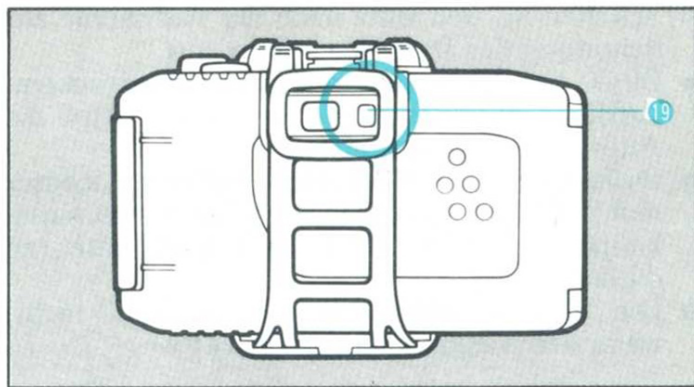
Beim Einsatz des Sportsuchers AS ist die Parallaxe zu berücksichtigen. Sie sollten das Zentrum des Sportsuchers AS ca. 6,5 cm vor Ihrem Auge haben. Von diesem Punkt wirken die vier Seiten des Sportsuchers gleich breit.



7. Blitzaufnahmen

In den folgenden Situationen sollten Sie auf Blitz umschalten:

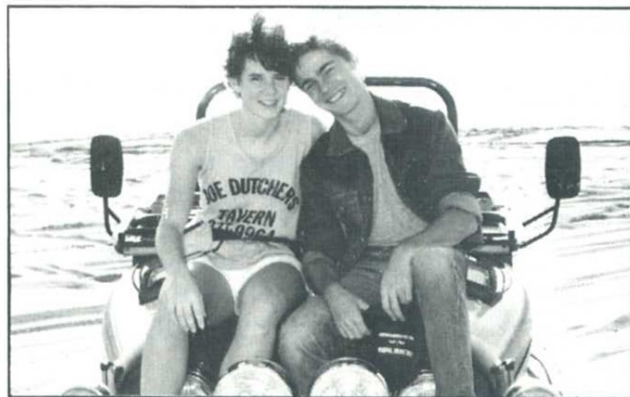
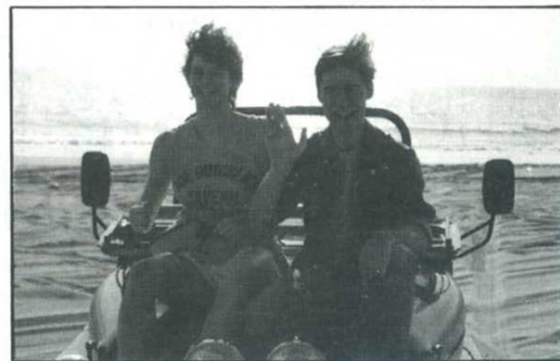
- Wenn die rote Anzeigelampe im Sucher bei halbgedrücktem Auslöser ① blinkt. In diesem Fall reicht das vorhandene Licht nicht aus.
- Wenn das Motiv durch die Sonne oder eine Lampe von hinten beleuchtet wird.
- Wenn Ihr Motiv sich vor einem hellen Fenster befindet.
- Wenn Ihr Motiv im Schatten liegt.

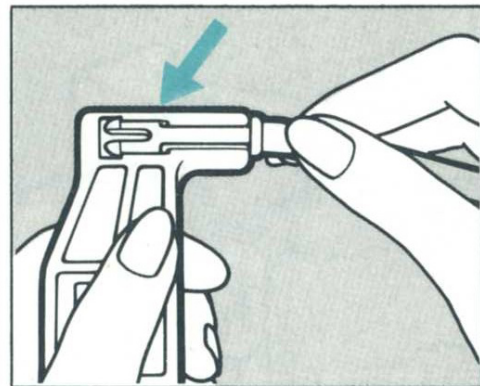
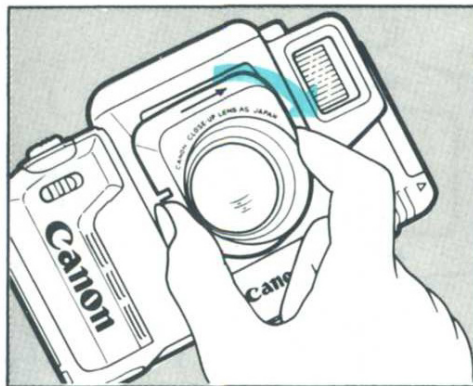
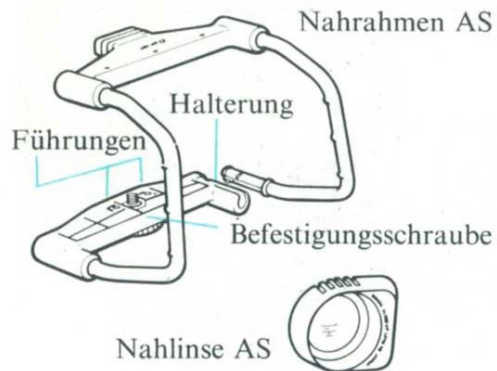


In den letzten 3 Beispielen verhindert der Blitz, daß Ihr Motiv zu dunkel abgebildet wird (bei Entfernungen von 1,50 m – 3 m).

- 1) Drehen Sie den Blitzschalter ⑤ in Pfeilrichtung auf die Markierung ⚡.
- 2) Warten Sie, bis die Blitzbereitschaftslampe ①⁹ leuchtet.
- 3) Schauen Sie durch den Sucher ①⁸ und visieren Sie Ihr Motiv an. Wenn Sie fotografieren wollen, drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- 4) Schalten Sie den Blitz nach der Aufnahme zur Schonung der Batterien wieder aus.
- Blinkt bei Blitzaufnahmen bei halbgedrücktem Auslöser das rote Licht im Sucher, wird die Aufnahme richtig belichtet.
 - Drücken Sie bei Blitzaufnahmen den Auslöser nicht vor dem Leuchten der Blitzbereitschaftslampe. Sonst wird Ihr Foto unterbelichtet (zu dunkel).
 - Die Blitzbereitschaftslampe leuchtet nicht, wenn der Auslöser halb gedrückt ist.

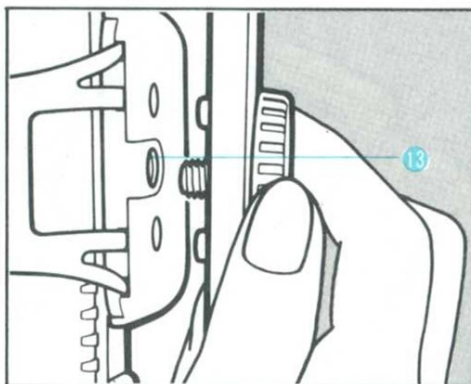
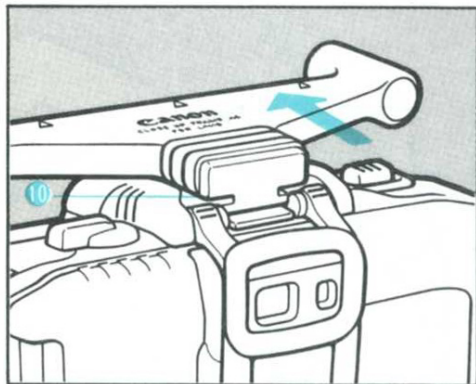




8. Nahaufnahmen an Land

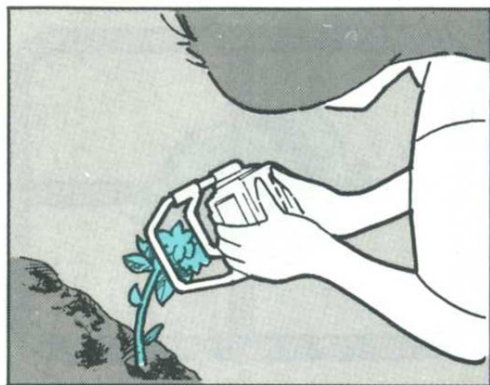
Zur AS-6 ist ein Makroset für Nahaufnahmen erhältlich. Für Aufnahmen im Nahbereich ist die Entfernung zwischen Motiv und Kamera festgelegt. Bringen Sie die Nahlinse an und verwenden Sie zum Bestimmen der Entfernung den Distanzrahmen AS.

- 1) Stecken Sie die Nahlinse AS auf den Bajonettverschluss ¹⁴ der Zubehörhalterung AS und drehen Sie die Linse um 90° in Pfeilrichtung.
- 2) Befestigen Sie den losen Arm des Rahmens in der offenen Halterung so, daß die Befestigungsschraube außen sitzt.



- 3) Schieben Sie den Distanzrahmen zuerst auf den Zubehörschuh 10 und bringen Sie dann Befestigungsschraube und Führung in die entsprechende Position (Gewinde an der Kameraunterseite). Zur Sicherung Schraube festdrehen.
- 4) Beim Fotografieren im Nahbereich muß der auf dem Distanzrahmen angegebene Abstand eingehalten werden.

- Das Bildfeld für Nahaufnahmen ist etwa 5×7 cm groß. Es ist durch Markierungen am Distanzrahmen gekennzeichnet. Die Bildhöhe markieren Striche (—) am vorderen, vertikalen Teil des Nahrahmens. Die Breite des Bildfeldes wird durch 2 Pfeile oben auf dem Nahrahmen begrenzt.
- Überzeugen Sie sich bei Nahaufnahmen, daß Ihr Motiv sich innerhalb dieses Bereiches befindet. Die Bildbegrenzung im Kamerasucher ist nicht verbindlich (Parallaxe!).



- 5) Drücken Sie den Auslöser ❶ vorsichtig halb herunter und überprüfen Sie die Warnanzeige im Sucher. Wenn die rote Lampe nicht leuchtet, überzeugen Sie sich noch einmal davon, daß Ihr Motiv innerhalb der Bildfeldes ist. Drücken Sie erst dann den Auslöser ganz herunter.

Für Nahaufnahmen kann der Blitz nur unter Wasser eingesetzt werden.

Deshalb für Nahaufnahmen an Land nicht einsetzen, sondern entweder besser beleuchteten Platz suchen oder andere Zusatzlichtquelle benutzen.

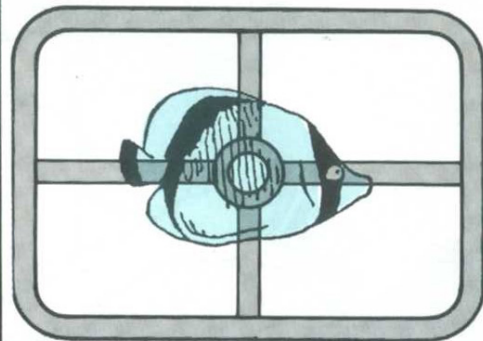
- 6) Nehmen Sie die Nahlinse und den Distanzrahmen nach der Aufnahme ab.

Bei normalen Aufnahmen bei Tageslicht stört der Distanzrahmen nicht, bei Blitzaufnahmen fällt sein Schatten ins Bildfeld.

Gerade Linien werden bei Nahaufnahmen kissenförmig verzerrt.

Mögliche Entfernungen bei Aufnahmen an Land:

	Entfernung
ohne Blitz	1,50 m – ∞
mit Blitz	Filmempfindlichkeit ISO 100 1,50 – 3,20 m
	Filmempfindlichkeit ISO 400 1,50 – 6,40 m
Nahaufnahmen	vom Distanzrahmen vorgegeben



9. Unterwasseraufnahmen

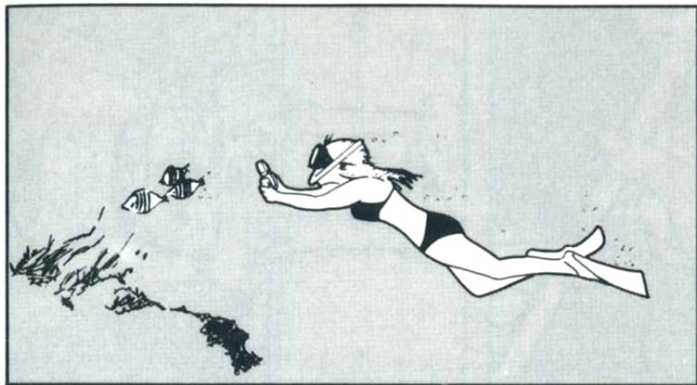
Sie können Ihre AS-6 für Unterwasseraufnahmen bis in 10 m Tiefe einsetzen. Verwenden Sie bei den Aufnahmen eine Taucherbrille.

Unter Wasser ist es schwierig, das Motiv durch den Sucher 18 zu fixieren. Verwenden Sie deshalb den Sportsucher AS.

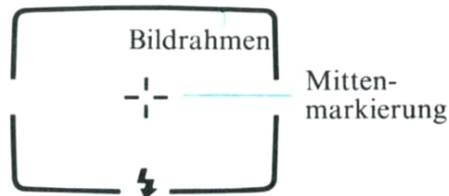
1) Bringen Sie den Sportsucher AS an der Zubehörrhalterung AS an (vgl. S. 21)

2) Fixieren Sie das Motiv durch das Zentrierloch des Sportsuchers AS 22

An Land können Sie aus einer Entfernung von 1,50 m bis unendlich fotografieren. Scharfe Fotos unter Wasser erhalten Sie bei Motiventfernungen von 1,00 bis 3,20 m.



Bei Unterwasseraufnahmen ohne Sportsucher AS zentrieren Sie das Motiv mit Hilfe der Mittenmarkierung des Suchers.

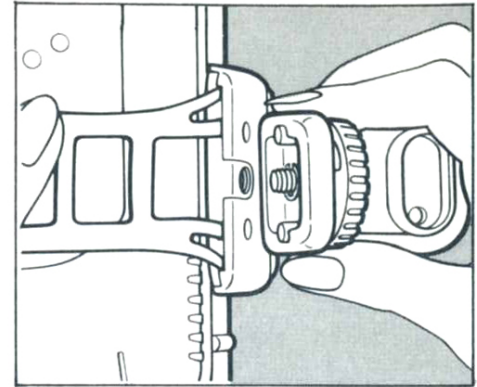
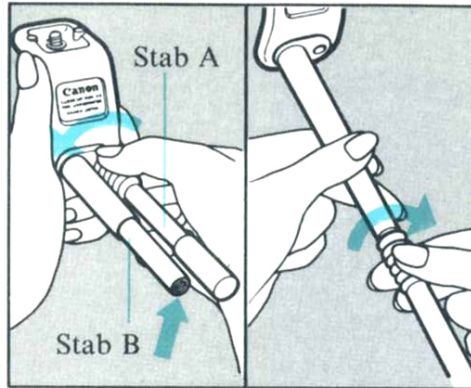


- 3) Drücken Sie den Auslöser ❶ vorsichtig halb herunter und überprüfen Sie die Warnanzeigen im Sucher. Blinkt keine rote Warnlampe, drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um das Bild aufzunehmen. Blinkt die Warnlampe, schalten Sie auf Blitz um.

10. Blitzen unter Wasser

Blinkt die rote Warnlampe im Sucher bei halbdruktem Auslöser, reicht das vorhandene Licht nicht aus. Schalten Sie deshalb zur richtigen Belichtung den Blitz ein.

Blitzaufnahmen unter Wasser funktionieren genauso wie an Land (vgl. S. 23).

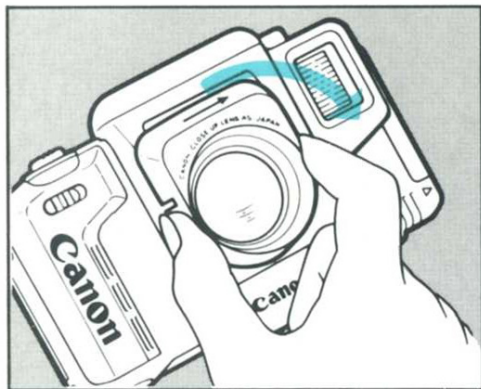


11. Nahaufnahmen unter Wasser

Ebenso wie bei Nahaufnahmen an Land ist die Motiventfernung bei Nahaufnahmen unter Wasser festgelegt.

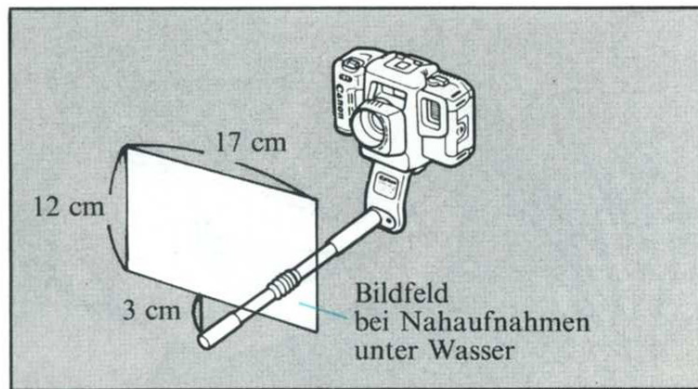
Setzen Sie für Nahaufnahmen unter Wasser die Nahlinse AS aufs Objektiv. Zur Bestimmung der richtigen Motiventfernung verwenden Sie den Distanzstab AS:

- 1) Nehmen Sie den Stab A ab und schrauben Sie ihn an die Spitze von Stab B.
- 2) Die Befestigung an der Zubehörhalterung AS erfolgt über eine Schraube und 2 seitlich davon angebrachte Führungsstifte. Der Distanzstab wird unten an die Zubehörhalterung geschraubt.

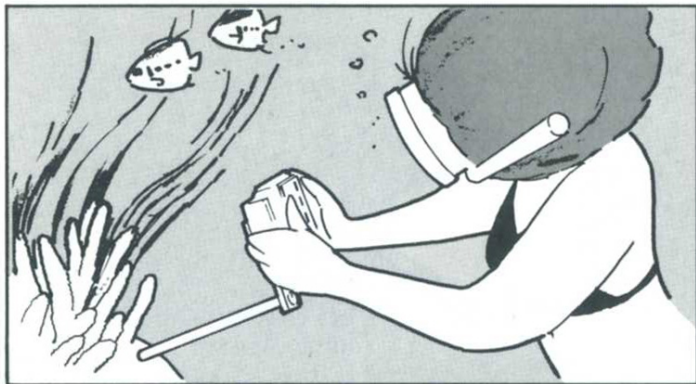


- 3) Die Nahlinse AS wird dann am Bajonettanschluß der Zubehörhalterung AS angebracht und durch Drehung um 90° (Pfeilrichtung) befestigt.

Achten Sie bitte darauf, daß sich bei Unterwasseraufnahmen keine Luft zwischen Nahlinse und Kameragehäuse befindet. Sie vermeiden dadurch, daß die Fotos verschwommen wirken. Die Nahlinse sollte deshalb vor jedem Tauchgang unter Wasser abgenommen und wieder angesetzt werden.



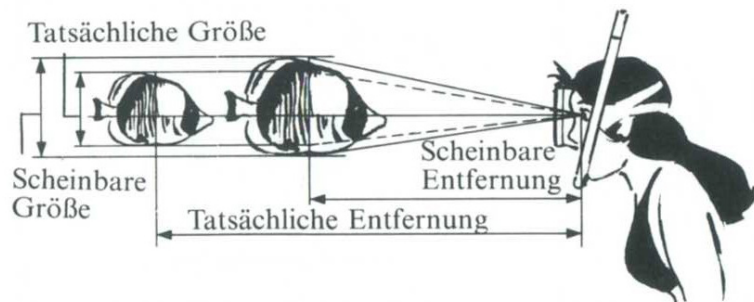
- 4) Bringen Sie bei Nahaufnahmen unter Wasser die Spitze des Distanzstabes direkt an das Motiv heran. Die Unterkante des Bildfeldes liegt dann 3 cm über dem Stab, das Bildfeld selbst ist etwa 12×17 cm groß.



5) Drücken Sie jetzt den Auslöser halb herunter und überprüfen Sie die Warnanzeige im Sucher. Blinkt die rote Warnlampe nicht, überzeugen Sie sich noch einmal, ob sich das Motiv im Bildfeld für Nahaufnahmen befindet. Dann können Sie den Auslöser ganz herunterdrücken und Ihr Foto schießen. Blinkt die rote Lampe schnell, schalten Sie auf Blitz um (vgl. S. 23).

- Bei Unterwassernaufnahmen mit Blitz können nur Filme mit einer Filmempfindlichkeit von ISO 100 verwendet werden. Das gilt für Color-Umkehr- wie für Negativfilme. Verwenden Sie keine Filme mit höherer Empfindlichkeit.
- Bei Unterwassernaufnahmen mit Blitz wird die rechte Bildseite weniger hell ausgeleuchtet als die linke.

Und hier noch einige Hinweise für gute Unterwasseraufnahmen:

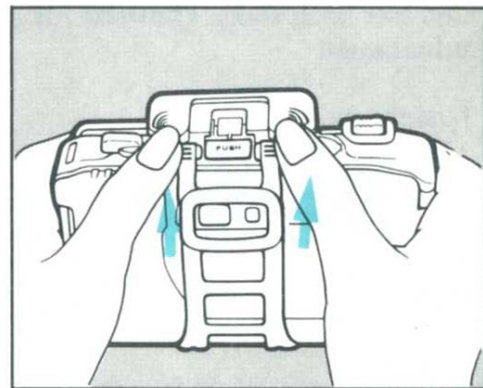
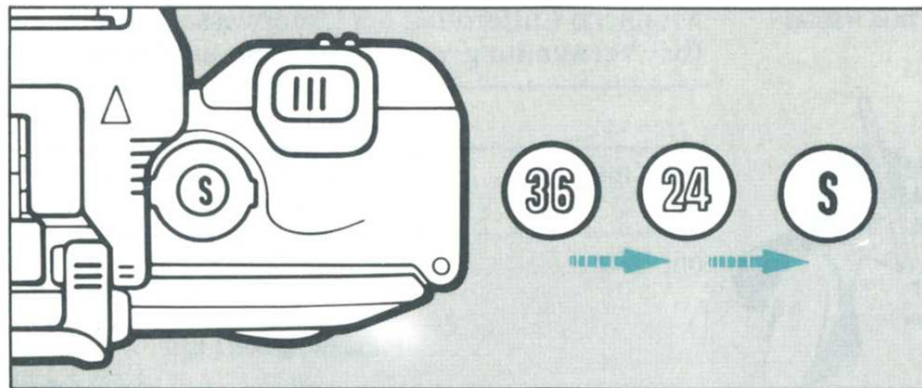


- Motive unter Wasser wirken größer, da der Lichtberechnungsfaktor vom Wasser 1,33 Mal höher ist als der von Luft. Motiventfernungen wirken daher unter Wasser kürzer. Das Entfernungsspektrum von 1,0–3,2 m wirkt unter Wasser etwa wie 0,75–2,4 m.
- Unterwasseraufnahmen haben in der Regel einen Blaustich, weil das Wasser langwelliges Licht (z. B. rot) absorbiert, kurzwelliges Licht (z. B. blau) aber nicht. Der Blauanteil von Unterwasserfotos lässt sich bei kurzer Motiventfernung mit Hilfe des Blitzes verringern.

Mögliche Entfernung bei Unterwasseraufnahmen (bei Verwendung von Color-Negativfilmen)

	Entfernung
ohne Blitz	1 m–3,2 m (0,75–2,4 m)
mit Blitz	Filmempfindlichkeit 1 m–2 m ISO 100 (0,75 m–1,5 m)
	Filmempfindlichkeit 1 m–3,2 m ISO 400 (0,75 m–2,4 m)
Nahaufnahmen	Die Entfernung wird mit dem Distanzstab AS bestimmt.

Die Werte in Klammern () beziehen sich auf die scheinbaren Entfernungen.



12. Automatische Filmrückspulung

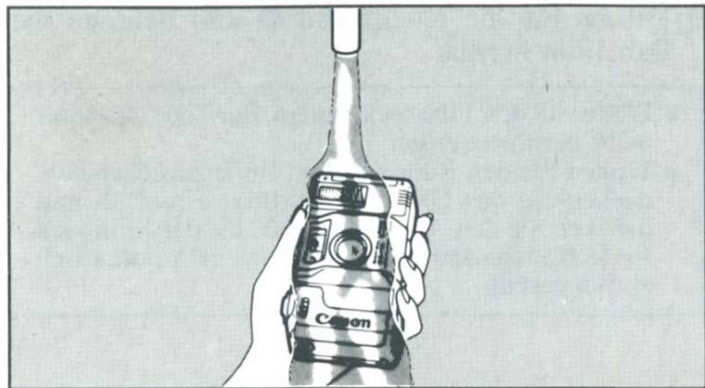
- 1) Bei Filmende spult die Kamera den Film automatisch zurück. Dazu sind keine besonderen Handgriffe nötig. Während des Rückspulens zählt das Bildzählwerk rückwärts.
- 2) Der Rückspulvorgang wird automatisch beendet. Das Bildzählwerk steht dann auf «S».
- 3) Zum Abnehmen der Zubehörhalterung AS lösen Sie den Verschuß 9 vom Zubehörschuh der Kamera, indem Sie ihn zuerst vorwärts und dann nach oben schieben. Danach können Sie die Zubehörhalterung abnehmen.

- 4) Reinigen und trocknen Sie die Kamera, bevor Sie die Rückwand öffnen. Versuchen Sie jedoch niemals, Schmutz von Objektiv 7, Sucher 18 oder Blitzreflektor 6 trocken abzureiben. Achten Sie darauf, daß NIEMALS Feuchtigkeit ins Kamerainnere gelangt. Das kann zu Schäden führen.

Bei starker Verschmutzung der Kamera waschen Sie die Kamera in Leitungswasser, bevor Sie sie öffnen und den Film entnehmen (siehe S. 36).

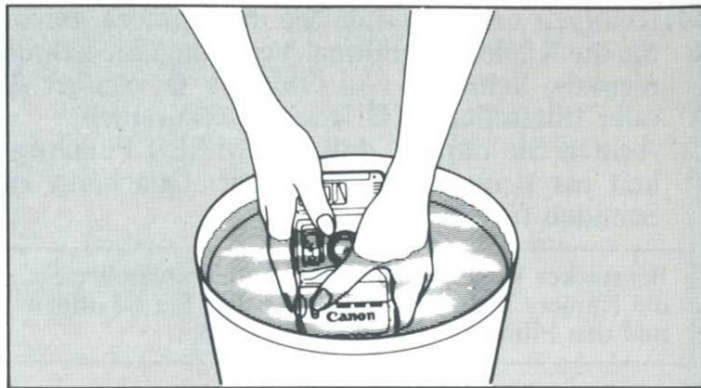
- 5) Öffnen Sie die Rückwand 20 und nehmen Sie den Film heraus.

- Während des Filmrückspulens darf der Auslöser nicht berührt werden.
- Wollen Sie den Film vor dem Ende zurückspulen, decken Sie das Objektiv mit Ihrer Hand ab und drücken Sie den Auslöser so oft, bis der Film zum Ende transportiert ist. Jetzt wird er automatisch zurückgespult.



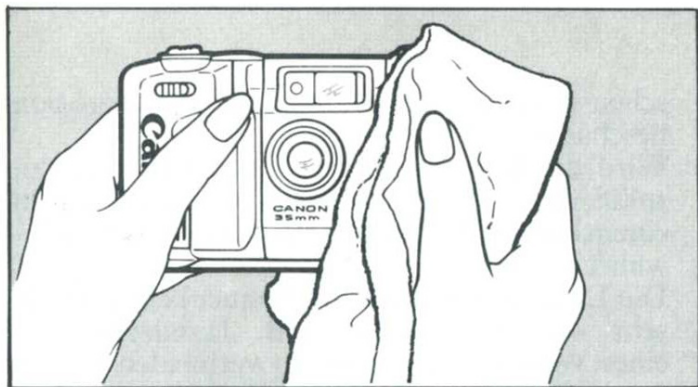
13. Hinweise nach dem Gebrauch der Kamera

Bei Verschmutzung oder nach einem Unterwasserteinsatz empfiehlt es sich, die Kamera in gewöhnlichem Leitungswasser von 0°–45°C Wassertemperatur abzuwaschen, bevor Sie die Rückwand 20 oder das Batteriefach 21 öffnen. Besonders wichtig ist diese Reinigung nach dem Einsatz in verschmutztem Wasser oder in Meerwasser.



Überzeugen Sie sich vor dem Abwaschen der Kamera davon, daß Rückwand und Batteriefach fest verschlossen sind.

- 1) Spülen Sie zunächst den losen Schmutz unter fließendem Wasser ab. Versuchen Sie dabei niemals, Schmutz vom Objektiv 7, Blitzreflektor 6 oder Sucher 18 trocken abzureiben.
- 2) Spülen Sie die Kamera anschließend in einem mit Wasser gefüllten Becken. Bewegen Sie die Kamera im Wasser vorsichtig hin und her, drücken Sie den Auslöser 1, betätigen Sie die

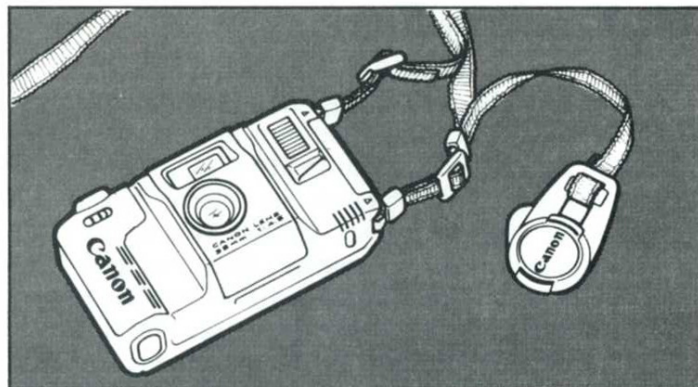


Auslösersicherung, bis Sand und Schmutz ausgewaschen sind.

Drücken Sie beim Reinigen den Auslöser nicht, wenn sich noch ein Film in der Kamera befindet.

- 3) Spülen Sie die Kamera noch einmal unter fließendem Wasser.
- 4) Trocknen Sie die Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Die Kamera nicht schütteln, um Wassertropfen zu entfernen.



- 5) Lassen Sie die Kamera an einem schattigen Platz trocknen.

Versuchen Sie niemals, den Trockenvorgang durch den Einsatz eines Föns oder einer anderen Wärmequelle zu beschleunigen.

Besonders nach dem Einsatz in Meerwasser empfiehlt es sich, die Kamera mehrere Stunden in sauberem Leitungswasser zu belassen, so daß alle Salzreste abgelöst werden. So verhindern Sie Flecken, Rost und Korrosion.

14. Kamerapflege

- 1) Verwenden Sie zur Pflege der Glasflächen ausschließlich Objektivpinsel (am besten mit Blasebalg), spezielle Reinigungsflüssigkeit und Lin senputzpapier. Entfernen Sie zuerst den Staub mit dem Objektivpinsel. Geben Sie dann einige Tropfen der Reinigungsflüssigkeit auf das Lin senputzpapier (NIEMALS direkt auf die Linse) und wischen Sie die Frontlinse des Objektivs in kreisender Bewegung ab. Reinigen Sie das Be lichtungsmeßfenster in gleicher Weise. Für alle anderen Oberflächen verwenden Sie den Ob jektivpinsel, ein Silikon- oder Wildledertuch. Das Filmfach der Kamera sollten Sie ebenfalls gelegentlich reinigen, damit der Film nicht durch Staub zerkratzt wird. Verwenden Sie hier nur den Objektivpinsel. Die rückwärtige Linse des Objektivs darf nicht mit einer Flüssigkeit gereinigt werden.
- 2) Das Beste, was Sie für Ihre Kamera tun können, ist regelmäßiger Gebrauch. Nehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch (mehr als 3 Wochen) die Batterien heraus. Die Batte rien könnten sonst auslaufen und die elektri-

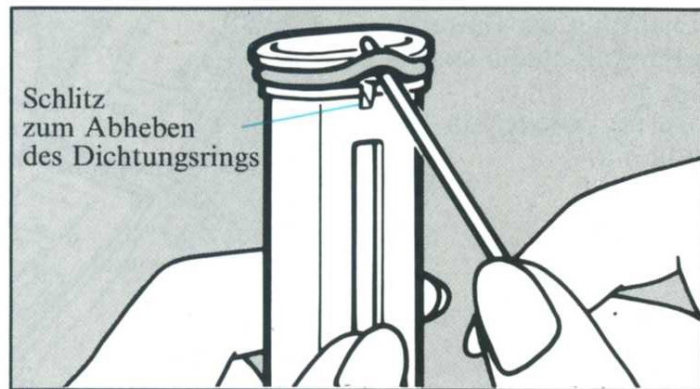
schen Kontakte der Kamera durch Korrosion beschädigen.

Wird die Kamera längere Zeit nicht benutzt, sollte sie in einem sauberen, weichen Tuch an einem kühlen, trockenen, staubfreien Ort aufbe wahrt werden.

Die Lagerung in direktem Sonnenlicht oder an sehr warmen Plätzen (z. B. Handschuhfach eines Wagens) ist ebenso zu vermeiden wie an feuchten oder staubigen Plätzen.

Die Batterien sollten jedes Jahr ausgewechselt werden, da sie sich auch bei Nichtgebrauch der Kamera allmählich entladen.

- 3) Bei Sicherheitsüberprüfungen per Röntgen strahlen (z. B. auf Flughäfen) sollten Sie um die manuelle Überprüfung Ihrer Kamera und Ihrer Filme bitten. Röntgenstrahlen können Ihren Film belichten, auch wenn er in die Kamera eingelegt ist.
- 4) Überprüfen Sie Ihre Kamera nach längerer Lagerung oder vor besonders wichtigen Einsät zen gründlich auf gute Funktion.



15. Pflege der Dichtungen

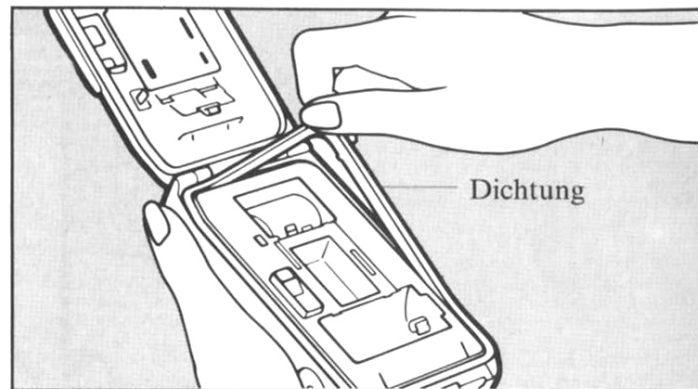
Batteriefachdichtung

- 1) Zur Pflege der Batteriefachdichtung nehmen Sie das Batteriemagazin ❷ heraus. Mit einem dünnen, abgerundeten Stab, den Sie in dem speziell dafür vorgesehenen Schlitz ansetzen, heben Sie den Dichtungsring an und nehmen ihn ab.

Verwenden Sie niemals einen scharfen oder spitzen Gegenstand (Nagel, Schere, Nadel) zum Abheben des Dichtungsringes. Beschädigungsgefahr! Mit dem abgerundeten Ende eines Zahnstochers z. B. können Sie den Dichtungsring auf schonende Weise abheben.

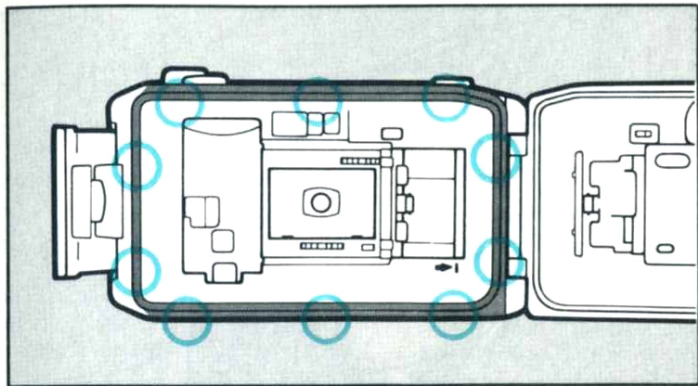
- 2) Überprüfen Sie die Dichtung. Wenn Kratzer und Schäden zu sehen sind, bitte auswechseln. Bei Verschmutzung erfolgt die Reinigung unter fließendem Wasser.

- 3) Die Auflageflächen der Dichtung an Batteriemagazin und Kamera werden mit einem sauberen, trockenen Tuch gereinigt.
- 4) Setzen Sie den Dichtungsring wieder in die dafür vorgesehene Führung ein.



Dichtung an der Kamerarückwand

- 1) Öffnen Sie die Kamerarückwand 20 und ziehen Sie die Dichtung an der Lasche (untere rechte Ecke) heraus.
- 2) Überprüfen Sie die Dichtung. Wenn Beschädigungen erkennbar sind, bitte auswechseln. Bei Verschmutzung erfolgt die Reinigung unter fließendem Wasser.



- 3) Reinigen Sie die Auflageflächen der Dichtung an der Kamerarückwand mit einem sauberen, trockenen Tuch.

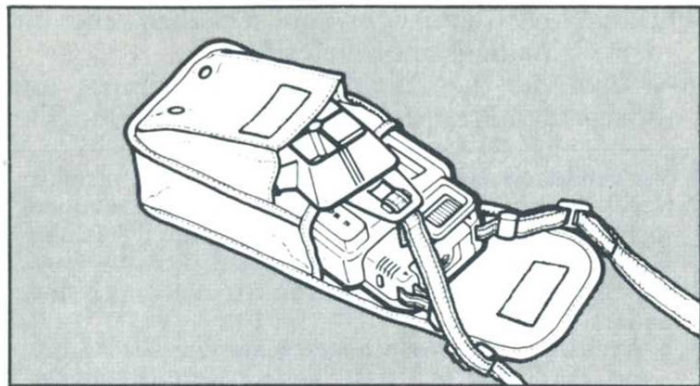
Achten Sie darauf, daß keine Fasern des Tuches auf den Auflageflächen zurückbleiben.

- 4) Zum Einsetzen legen Sie die Dichtung zuerst lose auf und drücken sie dann an den 10 durch kleine Stifte markierten Stellen in ihre Führung.

- 5) Danach Kamerarückwand schließen und mit dem Schnallenschloß befestigen.
6) Öffnen Sie die Rückwand noch einmal und überprüfen Sie die Dichtung auf korrekten Sitz.

Verwenden Sie zum Reinigen der Dichtungen niemals Seife. Reiben oder strecken Sie die Dichtungen nicht. Trocknen Sie die Dichtungen durch leichten Druck mit einem sauberen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Trocknung weder Haartrockner noch eine andere Wärmequelle.

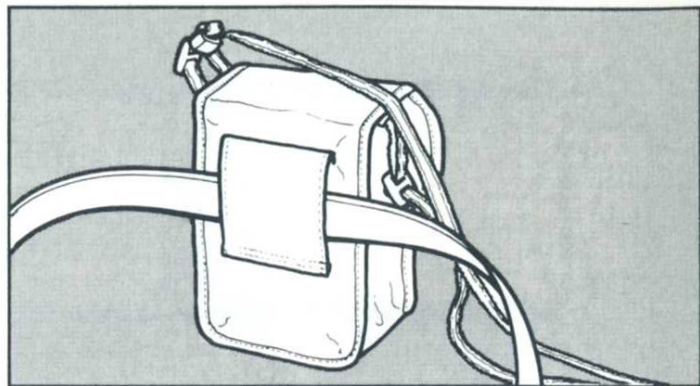
- Wechseln Sie die Dichtungen spätestens alle 2 Jahre aus. Bei häufigem Einsatz der Kamera in sandiger oder staubiger Umgebung oder unter Wasser empfiehlt es sich, die Dichtungen jährlich zu erneuern.
- Ersatzdichtungen erhalten Sie bei Ihrem Canon-Fachhändler.



16. Tragetaschen

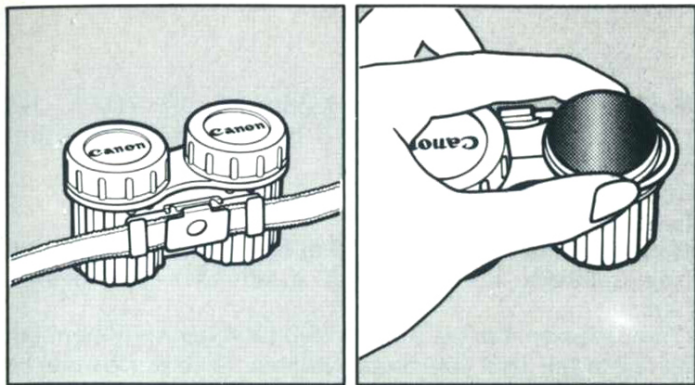
Tragetasche für die AS-6

In der Tragetasche kann man die AS-6 mit der Zubehörhalterung AS und dem Extrafach für den Sportsucher AS bequem transportieren. Die Tasche kann am Gürtel befestigt werden.



Tasche für die Nahlinse AS

Die Tasche für die Nahlinse AS ist zur Befestigung am Trageriemen der Kamera vorgesehen.

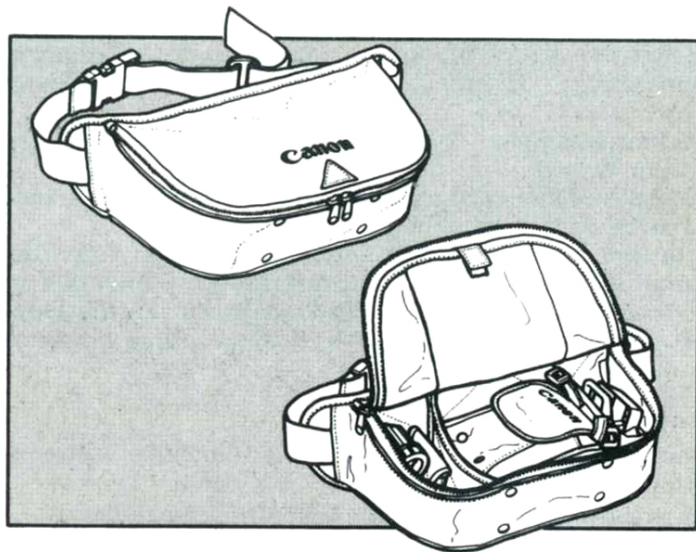


17. Zubehör

Filmschachtel AS

In die wasserdichte und schwimmfähige Filmschachtel passen 2 Filme oder 1 Film und 2 Batterien (Typ AAA). Die Schachtel wird am Trageriemen befestigt. Die Dichtung der Filmschachtel kann leicht abgenommen werden, wenn Sie die Schachtel ein wenig zusammendrücken.

Kontrollieren Sie die Dichtung vor jedem Gebrauch. Die Pflege dieser Dichtung erfolgt in gleicher Weise wie die der Kameradichtungen.



Umhängetaschen

In diese Tasche können Sie die AS-6 mit allem Zubehör unterbringen.

Technische Daten

Kameratyp: wetterfeste, vollautomatische 35-mm-Kamera mit Zentralverschluß.

Filmformat: 24 mm × 36 mm.

Mögliche Tauchtiefe: 10 m.

Objektiv: Konstruktion: 5 Elemente in 5 Gruppen. Brennweite: 35 mm an Land, 33,6 mm unter Wasser. Lichtstärke: 1:4,5.

Scharfeinstellung: fixiert auf 3 m an Land, auf 1,50 m unter Wasser.

Mögliche Motiventfernung: 1,50 m bis unendlich an Land; 1 m bis 3,20 m unter Wasser.

Sucher: umgekehrtes Galiläisches Fernrohr. Vergrößerung: 0,45fach. Informationen im Sucher: Bildrahmen, Mittenmarkierung, rote LED-Warnleuchte zur Batteriekontrolle und zur Warnung vor Fehlbelichtung. (Hinweis auf Blitzgebrauch).

Filmeinlegen: automatisch.

Filmtransport: automatisch.

Filmrückspulung: automatisch bei Filmende. Automatische Abschaltung nach dem Rückspulen.

Kamerarückwand: spezieller Schnallenverschluß.

Bildzählwerk: vorwärtszählend mit automatischer Rückstellung auf «S» beim Öffnen der Rückwand. Bei der Filmrückspulung rückwärtszählend.

Filmempfindlichkeit: wird mit dem DX Code-Sensor automatisch eingestellt.

Automatische Belichtung: Lichtwert 10 (f/4,5 bei 1/40 Sek.) bis Lichtwert 15 (f/11 bei 1/250 Sek.) bei Filmempfindlichkeit ISO 100.

Blitz: eingebaut.

Leitzahl: 9 (ISO 100).

Blitzreichweite: an Land: 1,50 m bis 3,20 m mit ISO 100-Negativfilmen. 1,50 m bis 6,40 m mit ISO 400-Negativfilmen.

Unter Wasser: 1 m bis 2 m mit ISO 100-Negativfilmen. 1 m bis 3,2 m mit ISO 400-Negativfilmen. (Die Reichweite ist abhängig von der Klarheit des Wassers.)

Blitzfolge: mit neuen Alkali-Batterien: 8 Sek. oder weniger (Intervall zwischen Blitzauslösung und erneutem Leuchten der Blitzbereitschaftslampe).

Batterieleistung: bei neuen Batterien und normalen Außentemperaturen: Ohne Blitz etwa 50 Filme mit je 24 Bildern. Mit Blitz bei jeder Aufnahme etwa 5 Filme mit je 24 Bildern.

Spannungsquelle: 2 Alkali-Batterien (Typ AAA/LR03,3 V). NC-Akkus können nicht verwendet werden.

Schwimmfähigkeit: in Wasser.

Kamera-Volumen: 412 cm³.

Abmessungen: 137,5 × 76,5 × 51,5 mm (B × H × T).

Gewicht: 385 g einschließlich Batterien.

Zubehörhalterung AS

Schwimmfähigkeit: in Wasser.

Abmessungen: $90 \times 93,5 \times 53,5$ mm (B $\times$ H $\times$ T).

Gewicht: 45 g.

Sportsucher AS

Schwimmfähigkeit: in Wasser.

Abmessungen: $85,6 \times 72,2 \times 25$ mm (B $\times$ H $\times$ T).

Gewicht: 22 g.

Nahlinse AS

Kombinierte Brennweite: 22,1 mm an Land; 30,5 mm unter Wasser.

Motiventfernung: an Land: 126 mm von der Filmebene ($50,2 \times 73$ mm).

Unter Wasser: 293 mm von der Filmebene ($122,8 \times 177,2$ mm).

Schwimmfähigkeit: in Wasser.

Abmessungen: $46 \times 55,5 \times 20$ mm (B $\times$ H $\times$ T).

Gewicht: 15 g.

Distanzrahmen AS

Schwimmfähigkeit: der Distanzrahmen ist nicht schwimmfähig.

Abmessungen: $134 \times 121 \times 123$ mm (B $\times$ H $\times$ T).

Gewicht: 80 g.

Distanzstab AS

Schwimmfähigkeit: in Wasser.

Abmessungen: $42 \times 66,5 \times 295$ mm (B $\times$ H $\times$ T).

Gewicht: 35 g.

Änderungen vorbehalten.

Bescheinigung des Herstellers

Hiermit wird bescheinigt, daß die «**Kamera AS-6**» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der **Verfügung Nr. 1045 und 1046 des Amtsblattes Nr. 163/1984** funktentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Canon Inc. (Name des Herstellers)

Bezeichnung der Teile:

15 Schnalle

16 Beschläge
zur Befestigung
des Trageriemens

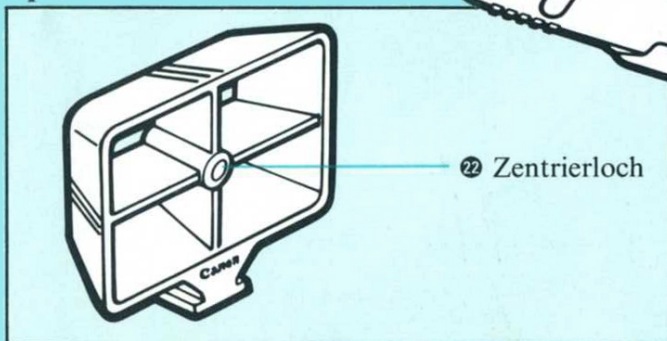
17 Schnallen-
verschluß

18 Sucher

19 Blitzbereit-
schafts-lampe

20
Kamera-
rückwand

Sportsucher AS



21 Batteriemagazin



Canon

Canon Inc.

2-7-1 Nishi-Shinjuku,
Shinjuku-ku, Tokyo 160, Japan

Europe, Africa and Middle East

Canon Europa N.V.

P.O. Box 7907,
1008 AC Amsterdam, Netherlands

USA

Canon USA, Inc.

One Canon Plaza, Lake Success,
Long Island, N.Y. 11042, USA

Southeast Asia

Canon Hongkong Trading Co., Ltd.

Golden Bear Industrial Centre, 7/F.,
66-82 Chai Wan Kok Street,

Tsuen Wan, New Territories, Hong Kong

Canon Singapore Pte. Ltd.

95 South Bridge Road # 13-01/15,
South Bridge Centre,
Singapore 0105, Singapore

Central & South America

Canon Latin America, Inc.

Apartado 7022, Panama 5, Panama

Oceania

Canon Australia Pty. Ltd.

1/37 Waterloo Road, North Ryde,
Sydney, N.S.W. 2113, Australia

Deutschland

Canon Euro-Photo GmbH

4156 Willich 3 – Schiefbahn
Linsellesstraße 142-156
Telefon (02154) 830

Schweiz

Canon Optics AG

Max-Högger-Straße 2
8048 Zürich
Telefon (01) 64 20 60

Österreich

Canon Ges.m.b.H.

Zetschegasse 11
1230 Wien
Telefon (0222) 67 46 46

Printed in Switzerland
by Colour Printing Weber Ltd., Bienne

German Edition ZB1.23419.GO.0186
© Canon Europa N.V., 1986